

Jahresendveranstaltung Besuch im SCHUMANNHAUS am 9.12.2010

Vorab zwei Bemerkungen:

- unser Vorstand hat bei seiner Veranstaltungsauswahl immer gute Vorschläge; der Besuch im SCHUMANNHAUS war ein weiteres Highlight
- niemand konnte ahnen, dass die heimtückischen Schneeflocken fast den gesamten Nahverkehr außer Betrieb setzten und damit ein Teil unserer Mitglieder und Freunde um eine anspruchsvolle Kulturveranstaltung gebracht wurde.

Im historischen SCHUMANNHAUS in der Inselstraße



wurden wir von
Frau Clara Wieck-Schumann

begrüßt, hervorragend von der Sopranistin Ulrike Richter dargestellt.

Sie stellte ihren Lebensabschnitt (geb. 1819) im Hause ihres strengen und auf ihre Solokarriere als Pianistin bedachten Vaters dar, leitet später zu ihrer aufkeimenden Liebe zu Robert Schumann und die dabei zu überwindenden Hürden bis zur gerichtlichen Feststellung einer Heiratserlaubnis über.

Wir erfuhren auch einiges über ein geführtes Ehe tagebuch, über kompositorische Aktivitäten der



Eheleute Schumann und den damals in Leipzig „berühmten“ musikalischen Salon, in dem u.a. Brahms und Mendelssohn-Bartholdy ständige Gäste in der Inselstraße waren.

Die vielen Erlebnisse bis zum Umzug der Familie Schumann im Jahr 1844 nach Dresden wurden von „Frau Clara“ durch einige Lieder der damaligen Zeit mit ihrem schönen Sopran vorgetragen, wobei in Abwandlung der „historischen Wirklichkeit“ die Begleitung am Flügel der Konzertpianistin Iva Delezalek oblag.

Der anschließende Treff im Hotel Radisson-blue war ein gelungener Ausklang des Nachmittags mit vielen Einzelgesprächen und einem großen Dank an den Vorstand für seine konstruktive und aufwändige Arbeit.